

Simbas Reisetagebuch

Sonntag, 12.08.12

Einen wunderschönen guten Morgen allerseits!

Na, seid ihr alle ausgeschlafen? Ich schon, denn heute morgen stand PSSST!, also Ausschlafen, auf dem Programmplan. Aber kein Wunder... Ich habe euch doch erzählt, dass die Leiter gestern Abend wieder etwas geplant hatten, was ich nicht mitbekommen durfte. Jetzt weiß ich auch wieder, was das war: die Nachtwanderung!!! Um 1 Uhr mitten in der Nacht als alle Kinder schon längst schliefen, weckten uns die Leiter mit einem gruseligen Schauerlied „Spiel mir das Lied vom Tod“. Dann wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt und je drei Leiter sind mit uns dann in den Wald gegangen. Erst dachte ich, der Weg an sich wäre ja wohl schon gruselig genug. Aber nein – die Leiter mussten natürlich auch noch Erschreckstationen einbauen. So wurden wir beispielsweise urplötzlich fotografiert oder eine Leiche ist hinter uns hergeschlappt. Einmal kam sogar jemand von oben runtergeflogen und hat uns mit so einem weißen Staub beschüttet. Dann mussten wir durch einen ganz dunklen Tunnel aus schwarzer Folie krabbeln. Der Tod persönlich mit seiner Sense und eine Jungfrau ist uns ebenfalls begegnet. Mannometer, war das eine Nacht. Adrenalin pur!!!

Naja, immerhin durften wir deswegen heute Morgen ausschlafen und es gab Frühstücksbuffet. Anschließend mussten wir natürlich leider wieder Ordnungsdienste machen. Nach dem etwas späterem Mittagessen (es gab eine Reispfanne mit Geschnetzeltem) haben wir ein super witziges Waldspiel gespielt: das Rollenspiel! Meine Freunde Rafiki, Pumbaa, Zazu, die Elefanten und Affen, meine Schwiegermama Sarafina, die bösen Hyänen und natürlich Nala haben sich im Wald verteilt. Auch Timon lag im Wald, war aber leider ziemlich krank. Also mussten die Kinder einen Weg finden, wie sie das pfiffige Erdmännchen wieder auf die Beine bekamen. Dazu mussten sie umherlaufen und von meinen Freunden Tipps und Hinweise bekommen, wie sie dies schafften. Es war quasi ein einziges großes Rätsel, das es zu lösen galt! Die Gruppe, die es als erstes geschafft hat, das Rätsel um Timons Krankheit zu lösen, war die Gruppe mit Mats, Patty, Kevin, Wibke, Ann-Kristin und Denise. Zum Glück geht es Timon aber jetzt wieder besser!

Als wir zurück an der Halle waren und zu Abend gegessen hatten, gab es wieder eine Show. Die Kids scheinen die Abendshows richtig zu genießen und haben dabei augenscheinlich immer ganz viel Spaß. Die Show war eine Afrika-Show, in der ganz viele afrikanische Spiele gespielt wurden.

Wetter: Sommer pur!!!

Sprüche des Tages: „Du hast ja mehr Haare an den Beinen als auf dem Kopf!“

Grüße:

an alle Nachtwanderungshelfer! Vielen Dank für eure Hilfe!

an Linas Onkel Achim, der heute seinen 50. feiert! Alles Gute!